

Inhalt

Einleitung.

I. Begrenzung des Themas	1
II. Das historische Drama vor der Romantik	4

Erster Teil: Romantik. 1780—1830.

I. Das historische Melodrama.

1. Bürgerlich-historische Doppelspurigkeit	12
2. Schau	16
3. Komik: Situation — Charaktere — Burleske	21
4. Spannung	26
5. Erotisches Moment und Musik	27
6. Der Bürgerkönig	27
7. Der Bösewicht	30
8. Bürgerlicher Held und Heldin	31
9. Mentalität und Erhebungselement	34

II. Populäres Versdrama.

1. Form	37
2. Der Bürgerkönig	45
3. Der populäre Auflehner	46
4. Der Tyrann	50
5. Liebhaber und Liebhaberin	52

III. Kunstdrama.

1. Das romantische Drama	53
2. Anfänge des Chronikendramas	60
3. Die historische Gestalt bei Shelley und Byron	67
4. Der Auflehner	76
5. Das Gegenspiel: Bösewicht und Tyrann	80
6. Die Frau als Liebhaberin	84
7. Der Liebhaber	86
8. Der Vater	89
9. Dramatiker und Geschichte	90

Zweiter Teil: Viktorianisches Zeitalter. 1830—1880.

I. Prosadrama	96
II. Populäres Versdrama	106
III. Kunstdrama	125
1. W. S. Landor	125
2. R. Browning	132
3. Die epische Struktur	139
4. Gestaltung der Szene	156
5. Der Machtmensch	161
6. Das religiöse Element	171

7. Neuromantische Züge	177	
8. Überreste traditioneller Typen	183	
9. Dramatiker und Geschichte.	186	
Dritter Teil: Moderne Zeit. 1880—1937.		
I. Prosadrama.		
1. Handlungsschwund und vertikale Spannung	194	
2. Einakter und Chronik	201	
3. Das traditionelle Handlungsstück	206	
4. Die Lösung des Problems der Darstellung der Geschichte: Begriff des Mediums — Unhistorische Episode — Eng- ländertum — Wahl des historischen Moments — Reflektierte Geschichte — Chronik und Geschichte — Problematik der Iren, Schotten und des Krieges — Private Situation — Modernismus	210	
5. Historische Charaktere bei Shaw	232	
6. Die «neue Frau»	246	
7. Der Neuerer:		
a) Der irische Rebell	257	
b) Kriegsproblematik	259	
c) Galerie individualisierter, bühnenfähiger Porträts	264	
II. Versdrama.		
1. Nachläufer der Chronik	269	
2. Das neuromantische Drama:		
a) Formexperimente des mehraktigen Dramas	279	
b) Einakter und Episode	284	
3. Neue Individuen	299	
4. Freiheitskämpfer	301	
5. Neuromantische Gestalten:		
a) Der bacchantische Held Fields	302	
b) Die elementare Frauengestalt Bottomleys	308	
c) Entpersönlichung und Entmotivierung	311	
6. Realistische und ideelle Motivierung	318	
7. Neuromantischer Dramatiker und Geschichte	321	
8. Das religiöse Drama	325	
Schluss	335	
Bibliographie.		
I—VII. Bibliographien usw. — Allgemeine Darstellungen über Drama und Theater in England — Detailstudien — Arbeiten von weiterem Zusammenhang — Einzelne Dramatiker — Theorie und Kritik — Literaturgeschichten, Gesamtdar- stellungen		342
VIII. Direkte Quellen.		
1. Romantik	348	
2. Viktorianisches Zeitalter	353	
3. Moderne Zeit	358	